

An abstract painting featuring a variety of fruits. A large, vibrant red watermelon slice is the central focus, surrounded by other colorful fruits like oranges, lemons, and berries. The background is a mix of blue, purple, and green brushstrokes, creating a dynamic and colorful composition.

MARTINS BLATT

Kommunikationsorgan der röm.-kath.
Pfarre Gunskirchen • DVR 0029874(1856)

2/2011

*Nicht die
verschiedenartigen Früchte
ernähren den Menschen,
sondern dein **Wort**
erhält alle, die dir vertrauen.*

Weisheit 16, 26

Staunenswert sind deine Werke



Der Herbst steht vor der Tür, der Sommer geht vorüber. Manch warme Herbsttage erinnern uns daran. Mit dem Herbst beginnt auch der Ernst des Lebens wieder. Die Zeit des Nichtstuns ist vorbei. Was bleibt, sind die Erinnerungen an schöne Ausflüge, an gemeinsame Stunden mit der Familie oder mit Freunden.

Für einige Menschen ist der Herbst auch die Zeit eines Neubeginns. Eine neue Schule, eine neue Lehrstelle, ein anderer Arbeitsplatz erwartet sie. Da spürt man eine gewisse Anspannung. Wie werden die neuen Mitschüler oder Arbeitskollegen sein? Werde ich mich wohlfühlen?

Das erinnert mich an die Bibelstelle, in der Gott zu Abraham spricht: *Zieh weg aus deiner Heimat, in das Land, das ich dir zeigen werde (Gen 12)*. Gott sagt zu Abraham, dass er das Gewohnte, das Vertraute hinter sich lassen und fortziehen soll. Er lässt Abraham im Ungewissen, wohin die Reise geht.

Auch wir müssen manchmal, immer wieder das Vertraute hinter uns lassen und uns aufmachen, neue Wege gehen, in eine Zukunft, von der wir noch nicht wissen, was sie mit sich bringen wird.

Das, was Abraham half, diesen neuen Weg zu gehen, war sein großes Vertrauen in Gott. In der Bibel erfahren wir, dass dieser Weg 40 Jahre lang dauerte, bis das Volk Israel ins gelobte Land kam.

Welche Rolle spielt Gott in Ihrem Leben, wenn ein neuer Weg, eine neue Zeit vor Ihnen liegt?

Vertrauen Sie darauf, dass Gott diesen Weg mit Ihnen geht?

Glauben Sie, dass er Ihr Leben zum Guten führen wird, auch wenn es vielleicht im Moment nicht danach aussieht?

Abraham hat sich aufgemacht. Er hatte so viel Vertrauen in Gott, dass er alles zurück lassen konnte, alles, was ihm vertraut und ans Herz gewachsen war. Abraham wusste im Inneren, dass Gott für ihn sorgen wird.

Auch für unsere Pfarre heißt es im neuen Arbeitsjahr „Altes zurück lassen und Neues wagen“. **Am 18. März 2012 wird für die kommenden fünf Jahre ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt.** Mit dem neuen Pfarrgemeinderat möchten Pfarrer Henryk Ostrowski und ich den Weg in die Zukunft gehen – in eine spannende, von Gott geführte Zeit.

Ich lade Sie jetzt schon ein, sich Gedanken zu machen, wer für Sie die Pfarre im Pfarrgemeinderat vertreten soll oder ob Sie vielleicht selbst kandidieren möchten. Das Motto der Pfarrgemeinderatswahl lautet: **„Gut, dass es die Pfarre gibt.“** Können Sie dem zustimmen? Ist es für Sie wichtig, dass es in Gunskirchen einen Ort gibt, an dem Christinnen und Christen ihren Glauben leben und feiern können?



Jedes Jahr im Herbst feiern wir das Erntedankfest. Es will uns daran erinnern, dass Obst, Gemüse, Getreide und viele andere Produkte nicht selbstverständlich sind. Viele Bauern arbeiten hart dafür, damit wir den Winter über mit genügend Nahrung versorgt sind.

Das Erntedankfest will uns aber auch daran erinnern, dass wir Gott als Schöpfer von Himmel und Erde alles zu verdanken haben.

Aus dem Psalm 139 stammt der Satz: *Staunenswert sind deine Werke*. Der Herbst kann uns immer wieder ins Staunen versetzen, wenn wir die Fülle an Obst und Gemüse sehen, wenn wir beobachten, wie die Blätter gelb werden und die Kastanien reifen.

Staunen ist etwas, was Kinder besonders gut können und was wir Erwachsene, so kommt es mir vor, ein Stück weit verlernt haben.

Staunen heißt, dass ich mich von dem, was das Leben bringt, immer wieder überraschen lasse und darüber freue. Staunen kann ich auch über das, was Gott mir jeden Tag aufs Neue schenkt.

Ich wünsche Ihnen, dass es Ihnen im Alltag immer wieder gelingt, für einen Moment innezuhalten, zu beobachten und zu staunen. Denn für Gott ist nichts unmöglich (Lukas 1,37).

*Thomas Wimmer
Pastoralassistent*

*Herr, du hast mich erforscht und du kennst mich.
Ob ich sitze oder stehe, du weißt von mir.
Von fern erkennst du meine Gedanken.
Ob ich gehe oder ruhe, es ist dir bekannt;
du bist vertraut mit all meinen Wegen.
Noch liegt mir das Wort nicht auf der Zunge
du, Herr, kennst es bereits.
Du umschließt mich von allen Seiten
und legst deine Hand auf mich.*

*Zu wunderbar ist für mich dieses Wissen,
zu hoch, ich kann es nicht begreifen.
Wohin könnte ich fliehen vor deinem Geist,
wohin mich vor deinem Angesicht flüchten?*

*Steige ich hinauf in den Himmel, so bist du dort;
bette ich mich in der Unterwelt, bist du zugegen.
Nehme ich die Flügel des Morgenrots
und lasse mich nieder am äußersten Meer,
auch dort wird deine Hand mich ergreifen
und deine Rechte mich fassen.
Würde ich sagen: «Finsternis soll mich bedecken,
statt Licht soll Nacht mich umgeben»,
auch die Finsternis wäre für dich nicht finster,
die Nacht würde leuchten wie der Tag,
die Finsternis wäre wie Licht.*

*Denn du hast mein Inneres geschaffen,
mich gewoben im Schoß meiner Mutter.
Ich danke dir, dass du mich so wunderbar gestaltet hast.
Ich weiß: Staunenswert sind deine Werke.
Als ich geformt wurde im Dunkeln,
kunstvoll gewirkt in den Tiefen der Erde,
waren meine Glieder dir nicht verborgen.
Deine Augen sahen, wie ich entstand,
in deinem Buch war schon alles verzeichnet;
meine Tage waren schon gebildet,
als noch keiner von ihnen da war.
Wie schwierig sind für mich, o Gott, deine Gedanken,
wie gewaltig ist ihre Zahl!
Wollte ich sie zählen, es wären mehr als der Sand.
Käme ich bis zum Ende, wäre ich noch immer bei dir.*

Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien

Familiengottesdienste

Ab September gibt es wieder jeden ersten bzw. zweiten Sonntag im Monat und an den vier Adventsonntagen speziell für Familien gestaltete Gottesdienste.

11. September 2011

9. Oktober 2011

6. November 2011

27. November 2011

4. Dezember 2011

11. Dezember 2011

18. Dezember 2011

15. Jänner 2012

jeweils um 9.30 Uhr



Ministranten

Wenn Du gerne ein Ministrant/eine Ministrantin werden möchtest, dann melde dich bitte bei Klara Beker (0676/9287728).

Adventkranzweihe

Samstag, 26. November 2011, 16 Uhr
Gestaltung durch den Caritas-Kindergarten

Kindermette

Samstag, 24. Dezember 2011, 16 Uhr

Jungschar

Wenn du heuer bei der Erstkommunion warst, kannst du zur Jungschar kommen.

Ende September bzw. Anfang Oktober findet der Jungscharstart statt. Davor werden die Jungscharleiter/innen mit einer Einladung zu dir in die Schule kommen.

Im Oktober wird dann ein Gottesdienst stattfinden, zu dem du besonders eingeladen bist. Alle neuen Jungscharkinder werden gesegnet und bekommen ein kleines Andenken.

Die genauen Termine findest du im monatlichen Pfarrkalender oder auf unserer Homepage <http://www.pfarregunskirchen.at>

Jugend

Für alle Jugendlichen ab der Firmung gibt es regelmäßig spannende und unterhaltsame Jugendstunden.

Melde dich bei ...

- Christian Stockinger (0676/82123613), wenn du dieses Jahr bei der Firmung warst
- Sabine Gruber (0664/5113804), wenn du 16 Jahre alt bist
- Heidi Schubert (0664/4110162), wenn du 17 Jahre alt bist

Fest zu „Peter und Paul“



Zum Fest „Peter und Paul“ wurde am 29. Juni ein Gottesdienst in St. Peter gefeiert, den der Chor Singfonie musikalisch gestaltete.

Bei herrlichem Sommerwetter wurde danach ein kleines

Petersfeuer entzündet. Die Kath. Männerbewegung bewirtete mit Knacker, Brot und Getränken.

Das Fest wird es im nächsten Jahr wieder geben.

Mit all unseren bescheidenen Möglichkeiten

PROJEKT-DRITTE-WELT
1990-2010
Danke!
Gunskirchen

OikoCredit.at

OIKO CREDIT

... Armut "ersparen"

Wenn Sie wissen wollen, wie wir in Mikrokredite investieren, müssen Sie mit uns reden. Muhammad Yunus, Erfinder der Mikrokredite (Friedensnobelpreis 2006) zeigte uns den Weg.

Projekt-3.Welt-Gunskirchen
... wir laden Sie herzlich ein zu einem **Info-Abend 20. Okt. 20 Uhr im Pfarrheim**

Hr. Einzenberger Ginsterweg 12
3.welt.gunskirchen@edumail.at
(mit Mini-Basar: Feigenmarmelade etc.)

Die Erstkommunionkinder der Pfarre

46 Kinder haben am 2. Juni in unserer Pfarre das Fest der Erstkommunion gefeiert. Sie wurden von 16 Tischmüttern bestens darauf vorbereitet.

Das Thema unserer Erstkommunion lautete: „Unter dem Zeichen des Regenbogens“. Dazu gestaltete Werklehrerin Ingrid Schubert mit den Kindern ein Tuch.

Unsere Feier wurde umrahmt von der Musikkapelle, der Musikgruppe der Volksschule unter

Leitung von Herta Spanlang und vom Chor Singfonie.

Einige Mütter haben die Pfarrkirche besonders festlich geschmückt, viele Eltern der zweiten Klassen haben köstliche Kuchen gebacken und zahlreiche Mütter der dritten Klassen, sowie Frauen

vom Fachausschuss Feste und Feiern die Festgäste bewirten.

Allen, die zum Gelingen unserer Erstkommunion beigetragen haben, sei ein herzliches DANKE gesagt!

Maria Mittermayr



Die Tischmütter der Erstkommunionkinder 2011 (von links):
1. *Reihe*: Marija Kolak, Mara Maric, Daniela Klopff, Marion Aigner, Doris Hamedinger, Reingard Scharmann, Pfarrer Henryk Ostrowski;
2. *Reihe*: Iris Brunnbauer, Sonja Eckstein, Margit Trinkl, Manuela Stieger, Sabine Müller, Renate Fuchsberger, Maria Shanley;
3. *Reihe*: Religionslehrerin Maria Mittermayr, Ilse Holoubek, Carina Olinger, Anna Stockinger.





Die 2.a-Klasse mit Lehrerin Bettina Fuchshuber.



Die 2.b-Klasse mit Lehrerin Hermine Mair.



Die 2.c-Klasse mit Lehrerin Johanna Plank.

Alle Wege führen nach ROM

In der Pfarrgemeinderatssitzung im Juni wurde beschlossen, eine Romreise zu planen. Wenn Sie Interesse



Seit mehr als 2000 Jahren zieht Rom Besucher aus der ganzen Welt an. Die Stadt auf den sieben Hügeln ist erfüllt von Geschichte, Kultur, Prunk und Eleganz, kaum eine andere Stadt ist so reich an Kunstwerken der bedeutendsten Epochen.

Das antike Rom wird geprägt von Tempeln, Triumphbögen, Kolosseum und Katakomben. Im Forum Romanum, wo das Herz des alten Rom schlug, ist zwischen den Tempelruinen noch heute der Geist Caesars gegenwärtig. Das christliche Rom fasziniert mit den prunkvollen Kirchen und Kathedralen, der Vatikanstadt und dem Petersdom. Aber auch das moderne Rom lädt zu einem Besuch ein.

Die Reise

1.Tag, Montag

Abfahrt in Gunkskirchen um 04.30 Uhr, Salzburg – Innsbruck – Brenner – Bozen – Bologna – Florenz – Rom. Ankunft gegen 18.30 Uhr im Hotel Villa Pamphili****, umgeben von einem herrlichen Park im Zentrum von Rom. Abendessen im Hotel.

Busfahrt in die Stadt, Spaziergang zum **Trevibrunnen**, dem bekanntesten Brunnen.



2.Tag, Dienstag

Nach dem Frühstück Führung durch die **Vatikanischen Gärten** und **Vatika-**

nischen Museen, u.a. der **Sixtinischen Kapelle**.

Am Nachmittag Besichtigung des **Petersdomes** mit der Kuppel.

Danach Hl. Messe mit dem Pfarrer im **Deutschen Dom Santa Maria della Pietá**. Abendessen in einem guten Lokal im Zentrum, danach Spaziergang zur **Piazza Navona**.

3.Tag, Mittwoch

Um 9 Uhr Fahrt zum **Petersplatz** zur **Audienz des Hl. Vaters**.

Danach Besichtigung des **Forum Romanum**, des **Pantheons**, **Kolosseums** und **Kapitols**. Nach dem Abendessen in der Stadt Spaziergang zur **Spanischen Treppe**.

4.Tag, Donnerstag

Nach dem Frühstück Ausflug über **Tivoli** nach **Subiaco**, dort steht das älteste Kloster der Welt, **San Benedetto**.



Besichtigung des beeindruckenden **Benediktinerklosters** in einer herrlichen Landschaft. Anschließend Mittagessen und Weiterfahrt in die **Albaner Berge**.

Die südöstlich von Rom gelegenen **Albaner Berge** sind für ihren guten Wein bekannt. Besichtigung von **Castel Gandolfo** (dort befindet sich die Sommerresidenz des Papstes), **Rocca di Papa** und **Frascati**. Weinjause in einem typischen Lokal.



Reise der Pfarre Gunskirchen vom 19.–25. März 2012

haben, mit uns nach Rom zu fahren, dann melden Sie sich bitte bis Ende Oktober in der Pfarrkanzlei an.

5. Tag, Freitag

Besichtigungen in Rom: **St. Paul vor den Mauern** ist eine der vier Patriarchalbasiliken und eine der sieben Pilgerkirchen von Rom. Außerdem gilt es den **Lateran Palast**, die Kirche **San Pietro in Vincoli** und die **Katakomben** zu entdecken.

Am Abend kulinarischer Höhepunkt in der fünf Gehminuten vom Vatikan entfernten Trattoria „Quattro Mori“ mit bester sardischer Fischküche. Spaziergang durch **Trastevere** (gilt als das volkstümlichste Viertel der Stadt).



6. Tag, Samstag

Nach dem Frühstück Fahrt zur **Basilika Santa Maria Maggiore**, der größten der 40 Marienkirchen Roms.

Am Markt **Campo de Fiori** werden neben Blumen vor allem Lebensmittel von Bauern angeboten.

Ein Highlight: Vom Ende des Hügels Gianicolo sind es nur noch wenige Schritte zur **Via della Conciliazione**, die den Blick auf den 320 Meter breiten Petersplatz mit dem mächtigen Petersdom ermöglicht.

7. Tag, Sonntag

Heimreise nach dem Frühstück.

Preis:

Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer	€ 920,- (bei mindestens 30 Personen)
	€ 885,- (bei mindestens 40 Personen)
Aufpreis für Einzelzimmer	€ 240,-

Leistungen:

- Fahrt im Komfortreisebus, inkl. aller Steuern, Abgaben und täglicher Einfahrtsgebühren in Rom
- 6x Nächtigung/ Frühstück im 4* Hotel Villa Pamphili (alle Zimmer mit Bad/Dusche/WC, Klimaanlage, Sat-TV, Mietsafe), Bettensteuer Rom (€ 3 pro Person/Tag)
- Halbpension (2x Abendessen im Hotel, 3x in der Stadt, 1x Weinjause)
- alle Stadtführungen und Besichtigungen laut Programm mit qualifizierter, örtlicher Reiseleitung
- Kopfhörersystem in Rom
- Audienzkarte
- Reisebegleitung durch Gustl Heuberger, ab/bis Gunskirchen

Nicht inkludiert: diverse Eintritte

Anmeldung bis Ende Oktober (wegen Hotelreservierung notwendig):
Pfarre Gunskirchen, Tel. 07246/6210, pfarre.gunskirchen@dioezese-linz.at



Gebetskreis startet

Die Gunskirchnerin Manuela Stieger gründet und leitet in Zusammenarbeit mit der Pfarre Gunskirchen einen Gebetskreis.

Freitag, 9. September 2011

19 Uhr Hl. Messe zu Ehren der Mutter Gottes mit Pfarrer Josef Michal in der Pfarrkirche
20 Uhr Vortrag über Medjugorje von Pfarrer Josef Michal und Ronald Spreitzer von der Charismatischen Erneuerung in der Diözese Linz (www.ce-linz.at) im Pfarrheim

Samstag 10. September

19 Uhr Erster Gebetskreis im Pfarrheim
Jeder ist herzlich eingeladen!
Für jede musikalische Unterstützung ist Manuela Stieger dankbar: Tel. 0660/1213379.

Der Gebetskreis trifft sich dann immer samstags um 19 Uhr im Pfarrheim.

Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Der neue Kirchenchor Gunskirchen

Erfrischende Vielseitigkeit

Moderne Kirchenlieder, Gospels, Spirituals, Volkslieder, Lateinische Messen, ...

Anspruchsvolle Musik

Würdige musikalische Messgestaltung, Pflege der geistlichen Chor- und Kirchenmusik

Nette Gemeinschaft

Spaß und Ernsthaftigkeit bei den Proben

Komm!

Jeden Dienstag ist Probe: 19.30 Uhr, Pfarrheim
Melde dich bei Chorleiterin Hedwig Außerhuber,
Tel. 0699/11918969,
E-Mail: ausserhuber@eduhi.at

Drei Projekte bei Diözese beantragt

Seit heuer gilt in der Diözese ein neues Baurecht. Das bringt vor allem strengere Prüfungen der geplanten Projekte und längere Wartezeiten, weil die Diözese aufgrund geringerer Einnahmen sparen muss.

Um nicht mittelfristig notwendige Projekte bis zum Sankt-Nimmerleinstag verschieben zu müssen, hat der Pfarrgemeinderat einstimmig beschlossen, drei

Vorhaben bei der Diözese einzureichen, was mittlerweile geschehen ist:

Pfarrkirche Innensanierung

Zumindest Innenraum weißen und Elektroinstallationen erneuern bzw. ergänzen, wünschenswert sind die bereits seit langem geplanten neuen Kirchenbänke und die damit verbundene Neugestaltung des Kircheninnenraumes.

Maria Fallsbach Außensanierung

Färbelung bzw. Gesimsesanierung, zudem ist das feuchte Mauerwerk im Nordwesten zu überprüfen bzw. zu sanieren.

Pfarrheim Innensanierung

Zweite Etappe der Sanierung mit Erneuerung und Ausbau der WC-Anlage.



Film über die Turmsanierung

Ernst und Brigitte Zachhuber aus Gunskirchen haben die aufwendige Turmsanierung der Pfarrkirche mittels Kamera begleitet und aus dem vielen Material einen einstündigen, hervorragenden Film gestaltet.

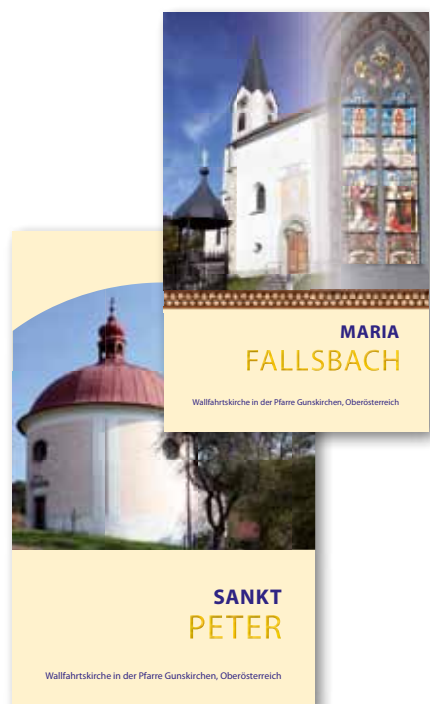
Den Film haben die beiden bereits im Pfarrheim gezeigt.

Die DVD über dieses Jahrhundertereignis gibt es – gegen eine kleine Spende für die Turmsanierung – im Pfarrsekretariat, Tel. 07246/6210.

Kirchenführer über die Pfarrkirche

Nach der Turmsanierung wird in den nächsten Monaten, spätestens im Frühjahr 2012, erstmals ein Kirchenführer für die Pfarrkirche erscheinen. Das hat der Pfarrgemeinderat im Juni beschlossen. Im neuen Kirchenführer wird auch die Kapelle im Seniorenheim vorgestellt.

Bereits im Mai 2010 hat die Pfarre den Kirchenführer für die Wallfahrtskirche Maria Fallsbach und die Filialkirche St. Peter herausgegeben. Diesen Kirchenführer können Sie in der Pfarrkanzlei, Tel. 07246/6210 um fünf Euro kaufen. Auszüge davon sind auch auf der Homepage der Pfarre nachzulesen: www.pfarregunskirchen.at



Firmung – ein fotografischer Rückblick



Unsere Jubelhochzeiter

Sie feier(te)n heuer Silber- (25),
Rubin- (40), goldene (50)
oder diamantene (60) Hochzeit.

25 Jahre



Die Pfarre
gratuliert
herzlich!

40 Jahre



50 Jahre



60 Jahre



Wir gratulieren zur Taufe eines Kindes

Lukas Helmut BAUER, Maderspergerstraße 8
Hannah Marie MOSLEITNER, Maderspergerstraße 19
Sabrina Marina GAUBINGER, Wels
Selin und Julian GLASER, Kematen
Sven Ulrich STEFFAN, Liederling 4
Elisabeth Rita Christina ROHRER, Kirchengasse 10
Emily BRUNNER, Liederling 4
Sebastian GRUBER, Welser Straße 1
Stefan Thomas FALKENSAMMER, Wels
Alexander Wolfgang RANINGER, Samhaberstraße 7
Anna Sophie LEHNER, Steinhuberweg 6
Tobias NELLER, Au bei der Traun 38b

Wir gratulieren zur Eheschließung

Günter GANTIOLER und Romy PEHAM,
Au bei der Traun 6
Jörg BAMINGER und Simone PANGERL, Wels
Mag. Jörg TEUFELBERGER und Mag. Elisabeth
BIRINGER, Linz
Mag. Thomas FALKENSAMMER und Andrea WIMMER,
Wels
Johann HOSNER und Gabriele MAYR,
Lambacher Straße 108
Oliver GRASSERBAUER und Doris BAUMÜLLER,
Efeustraße 17

Wir beten für unsere Verstorbenen

Andreas GNADLINGER (36), Grünbach 3
Maria ALBECK (91), Welser Straße 7
Johann HAUSLEITNER (98), Welser Straße 7
Maria LENDL (88), Wimberg 5
Franz WENGLER (84), Kaplanweg 6
Maria REISCHAUER (81), Irnharting 8
Theresia FRIEDWAGNER (90), Stadl-Paura
Karl JUNGREITHMAYR (86), Irnharting 33
Franziska BRUNNBAUER (77), Welser Straße 7
Erich WACHA (81), Welser Straße 7
Maria PETERMAYR (81), Welser Straße 7
Georg HERMANN (86), Tumlerstraße 9

Spendenbarometer Turmsanierung

169.000 €
Pfarr-Anteil an den
Gesamtkosten

124.000 €
Spendenstand
Anfang August 2011

Wir
danken
allen
Spendern!



Wir laden Sie ein!

September 2011

Flohmarkt der Pfarre zugunsten der Turmsanierung im Aichbergerhof
Samstag, 3. September, von 8 bis 18 Uhr
Sonntag, 4. September, von 9 bis 16 Uhr

- Fr 9. 19.00 Hl. Messe
20.00 Vortrag über Medjugorje im Pfarrheim
- Sa 10. 19.00 Erster Gebetskreis im Pfarrheim
- So 11. 9.30 Familiengottesdienst
- Mo 12. Schuleröffnungsgottesdienste
7.45 1. Klasse VS in der Kirche
8.40 2., 3. u. 4. Klasse VS in der Kirche
- Di 13. Schuleröffnungsgottesdienst
7.45 Hauptschule in der Kirche
- So 18. 10.00 Messe in Fallsbach, anschließend Frühschoppen im Mesnerhaus
- Di 20. 19.30 Arbeitskreis Glaubensleben im Pfarrheim
- Mi 28. 19.30 Treffen der FA-Leiter im Pfarrheim

Oktober 2011

- So 2. Erntedankfest
9.00 Festmesse im VZ
- So 9. 9.30 Familiengottesdienst mit Erntedankfest der Kindergärten
- Fr 14. 20.00 PGR-Sitzung

Goldene Tage in Fallsbach
Sonntag, 9., 16. und 23. Oktober
jeweils um 15 Uhr Marienandacht

Impressum: „Martinsblatt“, Kommunikationsorgan der römisch-katholischen Pfarre Gunkskirchen; Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre St. Martin (Alleininhaber), Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit, Offenhausener Straße 4, 4623 Gunkskirchen, Tel. 07246/6210, e-mail: pfarre.gunkskirchen@dioezese-linz.at; Produktion: Steinbock & Partner, 4623 Gunkskirchen; Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2011: 31.10.2011. Titelbild: Franz Kohler.

November 2011

- Di 1. **Allerheiligen**
8.00 und 9.30 Hl. Messe
14.00 Andacht in der Kirche, anschließend Gräbersegnung am Pfarrfriedhof
15.00 Andacht beim Eingang Gemeindefriedhof-Kapelle, anschließend Gräbersegnung
- Mi 2. **Allerseelen**
8.00 Hl. Messe in der Kirche
19.00 Hl. Messe am Gemeindefriedhof
- So 6. 9.30 Familiengottesdienst
- Fr 11. **Pfarrpatrozinium**
19.00 Hl. Messe in der Kirche
- Do 17. und Fr 18.
Adventkranzbinden im Pfarrheim
- Do 17. 20.00 Planungssitzung des Liturgiekreises
- Sa 26. 16.00 Adventkranzweihe
Gestaltung durch den Caritas-Kindergarten; keine Abendmesse
- So 27. 1. Adventssonntag
9.30 Familiengottesdienst
- Di 29. 8.00 Hl. Messe im Advent mit den Senioren

Dezember 2011

Nikolausaktion der KMB
Montag, 5., und Dienstag, 6. Dezember,
ab 16.30 Uhr

- So 4. 2. Adventssonntag
9.30 Familiengottesdienst
- Do 8. **Maria Empfängnis**
8.00 Hl. Messe in der Kirche
10.00 Hl. Messe in Fallsbach
- So 11. 3. Adventssonntag
9.30 Familiengottesdienst
- So 18. 4. Adventssonntag
9.30 Familiengottesdienst

- Sa 24. **Hl. Abend**
16.00 Kindermette
18.00 Christmette im Seniorenheim
23.00 Christmette
- So 25. **Christtag**
8.00 und 9.30 Festmesse
- Mo 26. **Stephanitag**
9.00 Hl. Messe
- Sa 31. 16.00 Jahresschlussmesse

Wir bieten Ihnen an

Beichte/Aussprache

1. Samstag im Monat von 18 bis 18.45 Uhr

Anbetung

1. Dienstag im Monat von 8.30 bis 10 Uhr

Krankenkommunion

Kranken und Gehbehinderten bringen wir gerne die Kommunion ins Haus. Wenn Sie dies wünschen, rufen Sie bitte in der Pfarrkanzlei an: Tel. 07246/6210

Jungcharstunden

2. Kl. VS	Donnerstag 17.30 – 18.30
3. + 4. Kl. VS	Mittwoch 17.00 – 18.00
1. + 2. Kl. HS	Dienstag 17.00 – 18.00
3. + 4. Kl. HS	Freitag 17.00 – 18.00

Ministrantenstunden

Termine siehe www.pfarregunkskirchen.at

Pfarrkaffee im Pfarrheim

Nach der Hl. Messe um 9.30 Uhr
11. September, 9. Oktober, 6. November, 11. Dezember. Eventuelle Änderungen werden im monatlichen Pfarrkalender bekannt gegeben.

Bürozeiten in der Pfarrkanzlei

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Telefon: 07246/6210, Fax: Dw -11
pfarre.gunkskirchen@dioezese-linz.at
www.pfarregunkskirchen.at

FLOH MARKT

Samstag, 3. September, von 8 bis 18 Uhr

Sonntag, 4. September, von 9 bis 16 Uhr

am Aichbergerhof, Aichberg 1, Gunskirchen

(zwischen Mostheuriger Fuchsberger und Fernreitherhof Adrian)



Für das leibliche Wohl wird gesorgt: mit Bratwürstel, Gulaschsuppe, Getränken, Kaffee und Mehlspeisen.

Der Reinerlös kommt der Kirchturmsanierung zugute.

Die Pfarre freut sich auf Ihren Besuch!